Gaston Charpié

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Freidenker [1956-2007]**

Band (Jahr): **69 (1986)**

Heft 3

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Nachrufe

Die Ortsgruppe Grenchen verlor anfangs Januar durch den Tod

Gaston Charpié

Er starb kurz nach seinem 73. Geburtstag. Der Verstorbene stammte aus einer Uhrenarbeiterfamilie. Auch er selber verdiente sich seinen Lebensunterhalt in der Uhrenindustrie und als fachkundiger Arbeiter in der Pignonflügelpolissage. Diese Spezialarbeit half ihm während der Krisenjahre oft über Arbeitslosigkeit hinweg. Obwohl Gaston Charpié sein Leben lang nicht auf Rosen gebettet war und oft als einziger Erwerbstätiger der elterlichen Familie über die ärgsten Notzeiten hinweghelfen musste, war er stets grosszügig. So ermöglichte seine finanzielle Hilfe einem jüngeren Bruder die Absolvierung einer Lehre; ihm, dem Erstgeborenen, war dies selber nicht möglich gewesen.
In seiner Freizeit widmete sich der Verstorbene dem Radsport und dem Fussball. Auch die Mitgliedschaft im «Cercle Français» und das Sammeln von Pilzen schenkten ihm Freude und Erholung und stärkten seine Kräfte für den Lebenskampf. Seine Erfahrungen als einfacher Proletarier führten Gaston Charpié zur Freidenkerbewegung, der er bis zum Tode ein treues Mitglied war. Wir werden seiner stets ehrend gedenken.

-ck-

Kruzifix im Klassenzimmer

Im *Kanton Tessin* ist es zu einem Rechtsstreit zwischen dortigen Gesinnungsfreunden und dem Staat d.h. dem Kanton Tessin gekommen; der Prozess wird möglicherweise bis auf Bundesebene vorgetragen werden. Wortführer ist Gsfr. Guido Bernasconi. Gegenstand der Beschwerde ist ein ideologischer Vorstoss des Gemeinderates von *Cadro,* der am 19. September 1984 beschloss, die Klassenzimmer des neuerrichteten Schulzentrums mit Kruzifixen «auszuschmücken». Gsfr. Bernasconi, der in Cadro als Lehrkraft tätig ist, erblickt in diesem Akt aufdringlicher Glaubensbekundung einen Verstoss gegen die Glaubens- und Gewissensfreiheit im Schulwesen. Er macht zu Recht geltend, dass die Bundesverfassung jede einseitige Parteinahme der Behörden zugunsten einer bestimmten Weltanschauung verbietet.
Wie zu erwarten war, ist die von Gsfr. Bernasconi und einigen gleichgesinnten Bürgern eingereichte Beschwerde von der Tessiner Regierung abgewiesen worden. Welche Regierung wollte sich nachsagen lassen, eine Entscheidung gegen die Kirche bzw. ihre Bannerträger auf der Ebene der Politik zu treffen? Gegen den regierungsrätlichen Entscheid wurde fristgerecht rekurriert. Zurzeit ist der Fall beim Verwaltungsgericht in Lugano anhängig. Wir werden unsere Leser über den weiteren Verlauf der Angelegenheit orientieren.

Die Redaktion

«Freidenker»-Nummern zum Weitergeben an Interessenten erhalten Sie von unserer Geschäftsstelle.

Der Beweis

Für den Tübinger Theologen Hans Küng, dem der Papst die Lehrbefugnis (Venia docendi) entzogen, hatte ich bisher eine gewisse Sympathie für seinen Mut als Häretiker. Nun brachte aber kürzlich das Fernsehen der Italienischen Schweiz ein Interview mit diesem Kirchenmann. Dabei gab Küng den Satz zum besten: «Der beste Beweis der Existenz Gottes ist doch, dass so viele an ihn glauben.»
Gibt ein Feld-, Wald- und Wiesenprediger einer Sekte solches als letzte Weisheit von sich, kann man lächeln, aber von einem Professor der Theologie...

wgs

GV Regionalgruppe Grenchen

Am 25. April 1986 findet im Parktheater Grenchen die diesjährige Generalversammlung statt. Reservieren Sie schon heute dieses Datum, wir erwarten einen Grossaufmarsch! Trotz 2 Todesfällen, die wir zu beklagen haben, wächst der Mitgliederbestand erfreulich an. Wir danken all denen, die für unsere Gruppe geworben haben. Unsere Devise: «Jedes Mitglied wirbt einen neuen Freidenker» trägt Früchte. Helfen Sie mit, bei Ihren Verwandten und Bekannten zu werben!
Mit der persönlichen Einladung zur GV erhalten Sie einen Fragebogen zur Abklärung der Durchführung einer Tonfilmschau der Schweizerischen Paraplegiker-Stiftung. Ihre Teilnahme an diesem Projekt ist uns wichtig.

Max Frank

Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Mitglied der Internationalen Humanistischen und Ethischen Union
Mitglied der Weltunion der Freidenker

Geschäftsstelle: Walther G. Stoll, Postfach 67, 4015 Basel, Telefon ☏ 061/39 41 32.

Literaturstelle: Maurus Klopfenstein, c/o Sinwel-Buchhandlung, Postfach, 3000 Bern 11, Telefon 031/42 52 05.

Verantwortliche Schriftleitung: Redaktionskommission der Freidenker-Vereinigung der Schweiz

Redaktor ad interim: Adolf Bossart, Rapperswil
Postadresse: Redaktion «Freidenker» Postfach 1653, 8640 Rapperswil Telefon 055/27 41 19

Abonnementspreis: Schweiz Fr. 16.–; Ausland Fr. 20.– zuzüglich Porto. Einzelnummer Fr. 1.50.

Bestellungen, Adressänderungen und Zahlungen sind zu richten an die Geschäftsstelle der FVS, Postfach 67, 4015 Basel, Postcheckkonto Basel 40-10230-2.

Verlag: Freidenker-Vereinigung der Schweiz.

Druck und Spedition: Volksdruckerei Basel Postfach, 4002 Basel.